

Ein
musikalisches
Märchen von
Sergej
Prokofjew



Peter & der Wolf

BEGLEITENDES UNTERRICHTSMATERIAL FÜR GRUNDSCHULKLASSEN
ZUM WDR-MUSIKTHEATER »PETER UND DER WOLF«

INHALTSVERZEICHNIS

Anschreiben	3
Kommentar für Lehrkräfte	
Biografie	4
Arbeitsblätter	
Biografie / Aus dem Leben	5
Biografie / Rätselgitter	9
Kommentar für Lehrkräfte	
Märchen / Schuhkarton	10
Märchen / Trackliste	14
Arbeitsblätter	
Schuhkarton / Märchentext	15
Schuhkarton / Ausschneidefiguren	16
Kommentar für Lehrkräfte	
Instrumentenkarten	18
Arbeitsblatt	
Instrumentenkarten	21
Kommentar für Lehrkräfte	
Würfelspiel / Spielbrett	23
Arbeitsblätter	
Würfelspiel / Spielbrett und Spielanleitung	24
Würfelspiel / Ereigniskarten	25

LIEBE LEHRKRÄFTE,

Ausmalen erlaubt!

Die nachfolgenden Lern- und Arbeitsblätter haben wir so gestaltet, dass sie von den Kindern nach Belieben farbig ergänzt werden können.

Unser Ziel ist es, mit Hilfe der vorliegenden Unterrichtsmaterialien sowohl auf den Komponisten als auch auf seine Musik neugierig zu machen und durch kreative und interdisziplinäre Vermittlungsansätze einen wichtigen Beitrag zur individuellen Entwicklung der Kinder zu leisten.

das WDR Funkhausorchester hat sich etwas ganz Besonderes für Ihre Schüler:innen ausgedacht: um auch in pandemischen Zeiten Musik zu Ihren Schulklassen zu bringen und Ihnen eine unterhaltsame und lehrreiche Musikstunde zu schenken, haben Musiker:innen des WDR Funkhausorchesters das bekannte und berühmte Musikstück »Peter und der Wolf« von Sergej Prokofjew liebevoll inszeniert – das Videomaterial und Unterrichtsmaterial können Sie in Ihren regulären Musikunterricht einbinden oder beispielsweise auch dazu verwenden, vor den nächsten Schulferien eine besondere Musikstunde zu präsentieren.

Die folgenden Seiten gliedern sich in **Lehr- und Lernmaterialien**. Im ersten Teil beschäftigen sich die Kinder mit dem Leben von Sergej Prokofjew. Sie können kindgerechte Texte zu seiner Biografie lesen/sich vorlesen lassen und ein Rätselgitter lösen. Der zweite Teil des Materials ist der Musik gewidmet. In einem fächerübergreifenden Projekt wird ein Schuhkarton sowohl zur »Infowand« als auch zur selbstgestalteten Bühne, um das Märchen mit Stabfiguren zu spielen. Ihr Wissen können die Kinder in einem Würfelspiel vertiefen und selbst pantomimisch aktiv werden.

Die vorliegenden Materialien wurden von uns alters- und interessengerecht gestaltet. Sie knüpfen an die Gedanken- und Gefühlswelt Ihrer Schüler:innen an und berücksichtigen die im **Lehrplan des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen** definierten Kompetenzbereiche »Musik machen«, »Musik hören« und »Musik umsetzen«. Um die nachfolgenden Texte und Aufgaben gut in den Unterricht einbauen zu können, haben wir sie unabhängig voneinander konzipiert. Bestimmen Sie selbst, welche Bausteine sich am besten für Ihre Schüler:innen eignen und in Ihre persönliche Planung einbinden lassen.

Wir wünschen Ihnen mit den vorliegenden Materialien viel Freude und stehen Ihnen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Ihr Team der WDR Musikvermittlung

AUS DEM LEBEN VON SERGEJ PROKOFJEW

Weite Felder und erste Kompositionen

Kennst du die Ukraine? Sie ist das größte Land Europas und liegt ganz weit im Süd-Osten des europäischen Kontinents. Am 23. April 1891 kam dort Sergej Sergejewitsch Prokofjew zur Welt – genauer gesagt in Sonziwka, das damals zum russischen Kaiserreich gehörte. Heute aber liegt der Ort in der Ukraine. Sein Vater arbeitete auf einem großen Landgut mit vielen Feldern und Wiesen. Dort hatte der kleine Sergej jede Menge Platz zum Rennen und Toben.

Eine **Komposition** ist ein selbst ausgedachtes Musikstück.

Sergejs Eltern bemerkten schnell, dass ihr Junge sehr musikalisch war. Bereits mit 4 Jahren lernte Sergej Klavierspielen. Seine Mama brachte ihm die ersten Töne, Tonleitern und Lieder auf dem Klavier bei. Als Sergej 5 Jahre alt war, spielte er den stolzen Eltern seine erste eigene **Komposition** auf dem Klavier vor.

Eine besondere Schule für Sergej

Mit 11 Jahren bekam Sergej richtigen Kompositionsunterricht. Das heißt, er lernte, welche Regeln und Möglichkeiten es beim Ausdenken und Aufschreiben eigener Musik gibt. Schließlich wurde er bereits mit 13 Jahren Student am Musikkonservatorium in **Sankt Petersburg**. Auf dieser ganz besonderen Schule machten alle Studierenden Musik: Sie spielten verschiedene Instrumente und lernten alles rund um die Musik. Sergej lernte das Komponieren und wie verschiedene Instrumente in Musikstücken genutzt werden können. Außerdem lernte er Dirigieren und Klavierspielen.

Sankt Petersburg ist fast 2000 km von Sonziwka, Sergejs Geburtsort, entfernt.

Weil Sergej Prokofjew bald immer besser Klavier spielen konnte, verdiente er sein erstes Geld als Pianist.



Ein berühmter Komponist und Pianist

1914 beendete Prokofjew sein Musikstudium. Er gab Konzerte und reiste viel durch die Welt. 1918 beschloss er, Russland zu verlassen und zog zuerst nach Amerika. Zwei Jahre später kehrte er wieder nach Europa zurück und lebte für viele Jahre in Frankreich.

Als er 34 Jahre alt war, heiratete er Carolina. Sie war eine spanische Sängerin. Die beiden bekamen zwei Söhne: Swjatoslaw und Oleg.

Einige Jahre später zog es die Prokofjews zurück in die alte Heimat, nach Russland. Die Familie lebte nun in Moskau. Mit seinen Söhnen ging Prokofjew sehr gerne ins Moskauer Kindertheater. Die Leiterin des Theaters für Kinder, Natalja Saz, sprach Prokofjew eines Tages an. Sie hatte eine großartige Idee. Es wäre doch toll, wenn Prokofjew die Musik zu einer Geschichte für Kinder schreiben würde, in der alle wichtigen Instrumente des Orchesters vorgestellt werden. Obwohl Prokofjew anfangs nicht sehr begeistert von der Idee war, blieb Natalja Saz hartnäckig. Zum Glück! Denn es entstand das musikalische Märchen »Peter und der Wolf«. Am 2. Mai 1936 wurde es in Moskau uraufgeführt. Seitdem lernen Kinder auf der ganzen Welt mit Prokofjews Musik das Orchester kennen.



Sergej Prokofjew schrieb natürlich noch viel, viel mehr Musik. Er komponierte Stücke für große Orchester, z. B. Ballettmusik und Opern, 7 Sinfonien und Klavierkonzerte. Außerdem schrieb er auch viele Stücke für Klavier oder Gesang.

Sergej Prokofjew starb am 5. März 1953. Er wurde in Moskau beerdigt. Seine Musik jedoch ist unsterblich. Sein berühmtestes Musikstück ist sicherlich das musikalische Märchen »Peter und der Wolf«.

EIN MUSIKALISCHES MÄRCHEN IM SCHUH- KARTON

Material

Arbeitsblatt:
Ausschneidefiguren
Buntstifte
Pappe/Tonpapier
Schere, Kleber
Schaschlikspieße
Ein großer Schuhkarton
Wasserfarben

Nach Belieben

Grüne und braune Pappe
für den Baum oder ein
proportional passender
Zweig als Ast

Blaues Tonpapier für den
Teich oder blaues Krepppa-
pier geknüllt als Wasser

Grüne Pappe für eine Ver-
längerung der Bühne (s. u.)

Ggf. Holzstäbchen (Eis) für
den Zaun

Das Haus vom Großvater
kann aufgemalt oder in den
hinteren Bereich des Kartons
gebastelt werden.

Hintergrund

Natalja Saz war die Ideen- und Auftraggeberin des musikalischen Märchens »Peter und der Wolf«. Saz war überzeugt davon, dass Kinder voller Neugierde die Instrumente eines Orchesters wahrnehmen, aber nur in Ausnahmefällen die Gelegenheit erhalten, diese auch wirklich kennenzulernen. Gleichzeitig wusste sie, dass Eltern ein starkes Interesse an der musikalischen Bildung ihrer Kinder haben. Diese beiden Faktoren müssen die Grundmotivation für sie gewesen sein, Prokofjew mit ihrer großartigen Idee anzusprechen: Ein musikalisches Märchen für Kinder, welches die einzelnen Instrumente des Orchesters geschickt innerhalb einer Geschichte vorstellt.

Zunächst wurde ein Libretto in Versform von Antonia Sakonskaja geschrieben. Peter (»Pjotr«) war ein tugendhafter Junge – wachsam, tapfer und ideenreich. Sein Großvater gehörte jedoch der nichtbolschewistischen Generation an und wurde als sehr stur dargestellt.

Prokofjew verwarf das gesamte Libretto und schrieb lieber ein eigenes Märchen, in dem Peter einen Wolf fängt. In nur drei Wochen soll das Werk fertig gewesen sein.

Natalja Saz ließ es sich nicht nehmen als erste Sprecherin des Märchens bei der Uraufführung in Moskau mitzuwirken.

Musik

Sergej Prokofjew, »Peter und der Wolf« op. 67

<https://bit.ly/2XMua1Q>

Anmerkung zum Figurenspiel:

Besprechen Sie mit Ihren Schüler:innen zwei Möglichkeiten zum Spiel der Figuren im Theater:

1. Durch Schlitze in den Kartonseiten können die Figuren von rechts oder links gespielt werden. Die Figuren bewegen sich dann seitlich über die Bühne.
2. Durch Schlitze in der Kartondecke können die Figuren von oben gespielt werden. Die Wege der Figuren werden durch den Verlauf des Schlitzes bestimmt: vor und zurück, diagonal, wellenförmig, auch Drehungen werden möglich.

Beide Spieloptionen können miteinander kombiniert werden.

Idee

Die Kinder setzen sich in diesem Unterrichtsvorschlag intensiv mit dem Text und der Musik zu Peter und der Wolf auseinander. Sie gestalten ihre eigene Bühne und spielen im selbstgestalteten Schuhkartontheater das Märchen zur Musik. Das Schuhkarton-Theater wird darüber hinaus zu einer Art »Drehbühne« erweitert. Dazu gestalten die Kinder kleine Klappkarten zu den Figuren und Instrumenten und bekleben damit die Rückseite des Schuhkartons. Vor der Aufführung wird zuerst die Rückseite des Theaters mit allen Informationen zu den Figuren und Instrumenten präsentiert. Im Anschluss wird die »Bühne« gedreht und das Märchenspiel kann beginnen.

Neben dem Text (vgl. Arbeitsblatt: Märchen) befinden sich Nummern, die sich auf die zur Verfügung gestellten Musikausschnitte beziehen. Längere Musikpassagen wurden dabei ausgelassen, da sie im Schuhkartontheater schwierig darzustellen sind. Der Triumphzug zum Schluss ist jedoch in voller Länge zu hören.

Ablauf – Teil 1: Bühnenbild, Figuren und Text

Kündigen Sie das fächerübergreifende Projekt »Peter und der Wolf« an. Die Kinder werden dabei zu Bühnenbildner:innen und wahlweise zu Autor:innen, zu Choreograf:innen und »Figuren-Spieler:innen«.

Zur Vorbereitung des Projektes lesen die Kinder die gekürzte Fassung des Märchens (s. u.) oder bekommen diese vorgelesen. Ältere Kinder können aus der Textvorlage einen eigenen Text entwickeln und diesen durch wörtliche Rede lebendig werden lassen.

Besprechen Sie mit den Kindern, wie das Bühnenbild gestaltet werden kann und was es zu beachten gibt:

- \ Was muss auf der Bühne zu sehen sein, damit das Märchen gespielt werden kann?
- \ An welchen Stellen der Bühne brauchen die Figuren viel Platz? Wo passiert viel?
- \ Wie sollen die Figuren aussehen? Schwarzweiß wie in einem Schattenspiel oder lieber farbig?
- \ Welche Farben eignen sich besonders gut? Vor hellen, leuchtenden Farben sind die Schattenfiguren sehr gut zu sehen. Vor gedeckten Farben kommen bunt angemalte Figuren besser zur Geltung.

Die Tiere zum Ausschneiden finden Sie auf dem Arbeitsblatt »Ausschneidemotive«. Für Peter, den Großvater und den Jäger können sich die Kinder passende Figuren ausdenken.

Die Kinder verwandeln das Innere eines Schuhkartons mit Wasserfarben in einen großen **Garten** – mit Wiese, Teich, Baum, Gartenzaun und dem Haus des Großvaters. Der Fantasie der Kinder sind keine Grenzen gesetzt.

Hier ein paar Ideen:

- \ Der Baum kann entweder auf eine Wandseite gemalt oder aus Pappe ausgeschnitten und auf der Wiese befestigt werden.
- \ Der Ast des Baumes könnte als echter Zweig im Schuhkarton befestigt werden.
- \ Denkbar ist auch, den Boden des Schuhkartons zum Ausziehen oder -klappen anzulegen. So erhalten die Kinder mehr Spielfläche und gestalten beispielsweise den Teich vor dem Karton.
- \ Die Figuren können mit der schwarzen Seite nach oben auf Tonpapier oder Pappe geklebt und ausgeschnitten werden. So erhält das Theaterspiel im Schuhkarton einen Schattenspiel-Charakter.
- \ Auf die Rückseite wird jeweils ein Schaschlikspieß so geklebt, dass die Figuren entweder von oben oder von den Seiten des Schuhkartons aus bewegt werden können (s. Anm.).

Das Projekt ist als Gruppen-, Partner- oder Einzelarbeit durchführbar. Entweder teilen sich die Kinder die verschiedenen Aufgaben zur Erstellung des Bühnenbildes, der Requisiten, der Figuren und ggf. des eigenen Textes auf oder erstellen in Einzelarbeit ein ganz individuelles Schuhkartontheater.

Ablauf – Teil 2: Instrumentenvorstellung

Bevor sich die Kinder an die Umsetzung des Märchens als Figurentheater zur Musik begeben, sollten sie nun zuerst die Instrumente kennen lernen (s. Abschnitt Instrumentenkarten).

Ablauf – Teil 3: Übung und Präsentation

Alle Vorbereitungen sind abgeschlossen. Die Kinder können mit den Proben beginnen. Dazu schlagen wir Ihnen folgende Vorgehensweise vor:

- \ Ein bis zwei Kinder präsentieren ihre Instrumentenvorstellung nacheinander.
- \ Alle Kinder legen sämtliche Figuren neben der Bühne bereit. Bestimmen Sie eine Erzählerin oder einen Erzähler. Ggf. können auch Sie diese Rolle übernehmen.
- \ Möchte ein Kind »DJ« sein und immer den nächsten Musikausschnitt abspielen?
- \ Lesen Sie immer zuerst den Text und hören danach den passenden Musikausschnitt. Die Figuren werden nur zur Musik bewegt, nicht zum Text!
- \ Geben Sie den Kindern anschließend die Gelegenheit zu reflektieren: Was hat gut geklappt? Was war schwierig? Wer hat Tipps?
- \ Bilden Sie für die weitere Übungsphase Zweier-Teams. Team 1 spielt die Figuren, Team 2 beobachtet und gibt Tipps. Dann wird getauscht.

Wenn Sie die Möglichkeit haben, in verschiedenen Räumen mit Musik zu proben, können die Kinder ihre eigenen Texte sprechen.

Wenn alle Abläufe gut geübt sind, kann »Peter und der Wolf« aufgeführt werden – vor einer anderen Klasse oder bei einem Klassenfest. Möglich wäre auch, das Figurentheater zu filmen und anschließend digital zu präsentieren.

TRACKLISTE

Alle Tracks finden Sie hier:
<https://bit.ly/2XMua1Q>

Hier finden Sie eine Übersicht über die einzelnen Musikabschnitte, die dem Märchentext zugrunde liegen.

#	Spielfigur Vorstellung
o1	Vogel
o2	Ente
o3	Katze
o4	Großvater
o5	Wolf
o6	Jäger
o7	Peter

#	Leseabschnitt
1	Peter öffnet das Gartentor.
2	Der kleine Vogel und Peter.
3	Die Ente will baden.
4	Vogel und Ente streiten.
5	Die Katze kommt auf Samtpfoten.
6	Warnung vor der Katze.
7	Der Großvater kommt und schimpft.
8	Peter hat keine Angst vor dem Wolf.
9	Der Großvater geht ins Haus.
10	Der Wolf kommt aus dem Wald.
11	Die Katze klettert in den Baum.
12	Die Ente rennt weg und fällt um.
13	Arme Ente!
14	Katze und Vogel sitzen im Baum.
15	Der Wolf schleicht um den Baum.
16	Peter hat eine Idee.
17	Der kleine Vogel hilft.
18	Der Wolf schnappt nach dem Vogel.
19	Der Wolf wird gefangen.
20	Der Jäger kommt.
21	Wir haben den Wolf schon!
22	Großer Triumphzug!

DAS MÄRCHEN

Peter und der Wolf

Ein musikalisches Märchen von Sergej Prokofjew

Wichtig:

Zur Vorstellung der Figuren zeigst du die Rückseite deines Schuhkartontheaters. Erzähle, von welchem Instrument jede Figur gespielt wird. Zeige in deinen Klappkarten, wie die Instrumente aussehen.

Es spielen mit:

- 01 Der Vogel
- 02 Die Katze
- 03 Die Ente
- 04 Der Großvater
- 05 Der Wolf
- 06 Der Jäger
- 07 Und natürlich Peter



- 1 Eines Morgens öffnet Peter das Gartentor und geht hinaus auf die große, grüne Wiese.
- 2 Im Baum sitzt der kleine Vogel. Er zwitschert fröhlich. Er ist Peters Freund.
- 3 Aus Großvaters Garten kommt die Ente gewatschelt. Sie freut sich, dass das Gartentor offen ist. Jetzt will sie im Teich auf der Wiese baden.
- 4 Der Vogel fliegt zur Ente. Sie fangen an zu streiten. Denn beide sind Vögel. Aber die Ente kann nicht fliegen und der Vogel kann nicht schwimmen. Das ist komisch.
- 5 Durch das hohe Gras kommt die Katze. Sie schleicht auf Samtpfoten. Niemand hört sie kommen. Nur Peter sieht sie. Zum Glück! Denn die Katze möchte den Vogel fangen.
- 6 Peter warnt seinen Freund. Schnell fliegt der kleine Vogel in den Baum. Die Ente bleibt im Teich und quakt. Das ist nochmal gut gegangen.
- 7 Der Großvater kommt aus dem Haus. Er schimpft mit Peter. Das Gartentor muss doch immer geschlossen bleiben. Sonst kommt vielleicht ein Wolf in den Garten.
- 8 Peter hat keine Angst. Er will draußen bleiben. Es ist so schön hier.
- 9 Peter soll vorsichtig sein, sagt der Großvater und geht zurück ins Haus.
- 10 Da kommt aus dem Wald der große, graue Wolf.

- 11 Schnell klettert die Katze in den Baum.
- 12 Die Ente ist ganz aufgeregt. Sie springt aus dem Wasser und läuft weg.
Aber der Wolf ist schneller.
Er kommt immer näher.
- 13 Vor Schreck fällt die Ente tot um. Die arme Ente!

»Erzähle deine Geschichte«

Im Märchen von Sergej Prokofjew wird die Ente vom Wolf verschluckt. Zum Glück bei lebendigem Leib. Du kannst sie immer wieder quaken hören.

*Was soll in deinem Theater mit der Ente passieren?
Entscheide, welche Lösung dir besser gefällt.*

- 14 Nun sieht es so aus: Die Katze sitzt im Baum. Der Vogel sitzt auch im Baum. Aber weit genug weg von der Katze.
- 15 Der Wolf schleicht um den Baum herum und hat Hunger.
- 16 Peter steht am Gartenzaun und guckt zu. Da hat er eine Idee.
Er holt ein langes Seil aus dem Haus. Aus einem Ende macht er eine Schlinge. Das andere Ende wirft er über den dicken Ast des Baumes.

»Erzähle deine Geschichte«

*Das ist eine spannende Stelle. Wie bekommst du das Seil in deinen Schuhkarton? Willst du es Peter umhängen, bevor er aus dem Haus zurück kommt? Oder lässt du es durch ein Loch im Schuhkartondeckel hinunter? Welche Idee hast du?
Diese Stelle wird von den Musiker:innen des WDR Funkhausorchesters anders gespielt. Welche Lösung gefällt dir besser?
Beides passt richtig gut zur Musik.*

- 17 Jetzt braucht Peter die Hilfe von seinem Freund, dem kleinen Vogel. Er soll den Wolf zur Schlinge locken. Aber der Vogel muss gut aufpassen, damit der Wolf ihn nicht fängt.
- 18 Der Wolf schnappt nach dem kleinen Vogel. Zum Glück ist der kleine Vogel sehr schnell und geschickt. Der Wolf schnappt immer ins Leere.
- 19 Und plötzlich ist der Wolf in der Schlinge gefangen. Peter macht das Seil am Baum fest.
- 20 In diesem Augenblick kommt der Jäger aus dem Wald. Er schießt mit seinem Gewehr und will einen Wolf fangen.
- 21 »Halt!«, ruft Peter. »Der Wolf ist doch schon gefangen.«

Nun muss er nur noch in den Wildpark gebracht werden.

Dabei helfen alle mit.

22 Peter geht allen voran.

Hinter ihm gehen die Jäger mit dem Wolf.

Großvater kommt auch aus dem Haus. Er ist froh, dass alles gut gegangen ist.

Der kleine Vogel fliegt fröhlich über allen hin und her.

Er ist sehr stolz, dass er mithelfen konnte.

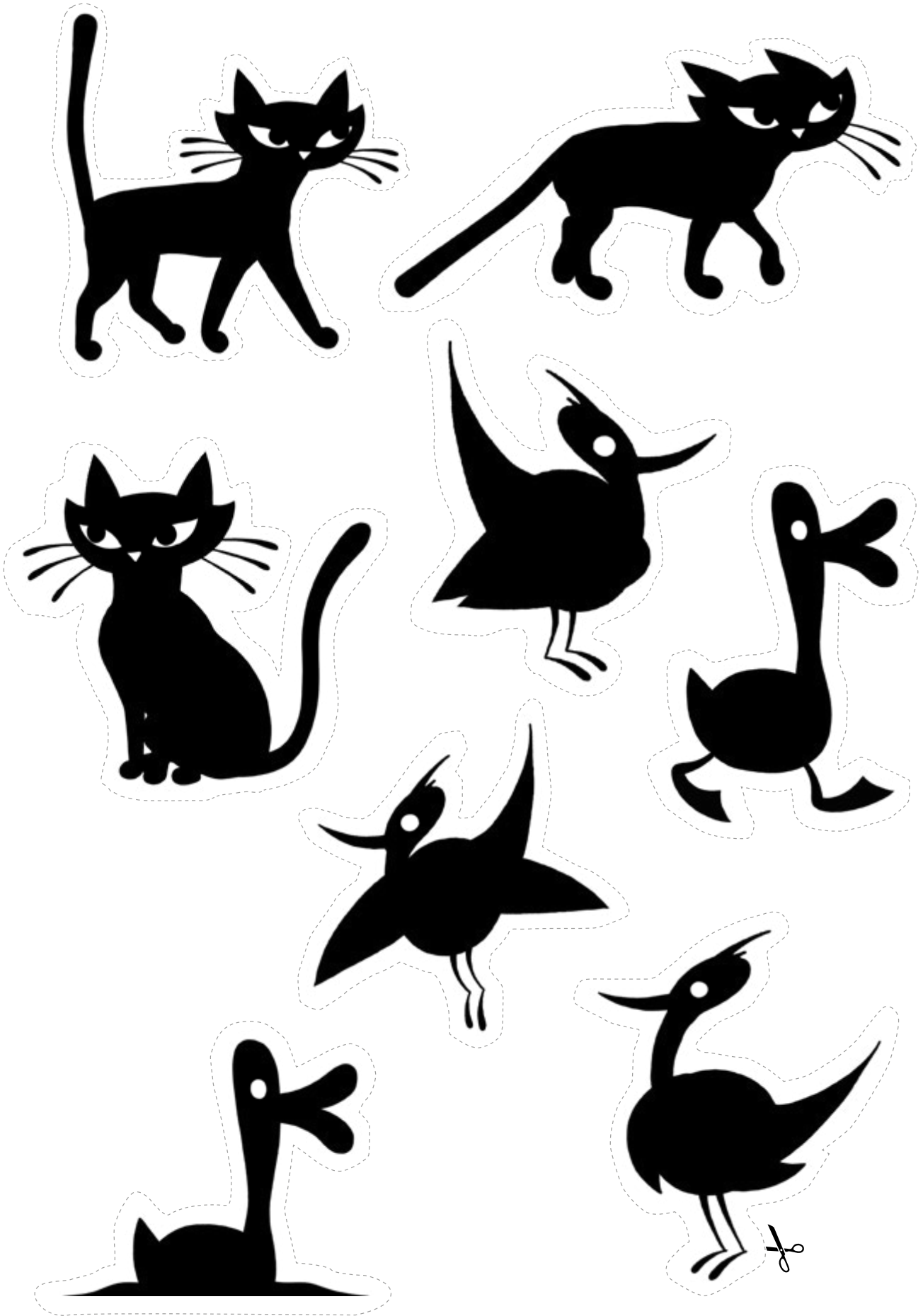
Und wenn du ganz genau hinhörst, kannst du sogar noch die Ente quaken hören. Wie ist das nur möglich?

Arbeitsblatt für Schüler:innen

AUSSCHNEIDEFIGUREN

Hier findest du Vorlagen zum Ausschneiden für alle Tiere, die im Märchen vorkommen. Für Peter, den Großvater und den Jäger kannst du dir selbst Figuren ausdenken und dann ausschneiden. Vielleicht findest du ja sogar ein passendes Foto von dir, deinen Freund:innen oder Familienmitgliedern?





INSTRUMENTENKARTEN

Material

- Pro Schuhkarton:
- \ Arbeitsblatt:
Ausschneidefiguren
- \ Tonpapierstreifen für
je 7 Klappkarten

Hinweis

Din A4-Seite im Querformat mit der Schneidemaschine in 4 gleich breite Streifen schneiden. Gefaltet ergeben die Streifen Klappkarten der Größe Din A7. Für sehr kleine Schuhkartons verkleinern Sie das Arbeitsblatt und halbieren die Tonpapierstreifen. Es entstehen Klappkarten der Größe Din A8.

Schere
Stifte
Klebestift

Musikausschnitte 01 bis 07

Idee

Die Kinder lernen die Haupt-Instrumente aus »Peter und der Wolf« kennen und gestalten zu jeder Figur eine kleine Klappkarte. Die Karten dienen der Verknüpfung von Figur und Instrument. Außen auf der Klappkarte ist die Schattenfigur (Arbeitsblatt: Ausschneidefiguren) zu sehen. In die Klappkarte kleben die Kinder das passende Instrumentenbild und schreiben den Namen des Instruments dazu. Ältere Schüler:innen ergänzen ein paar Hintergrund-Informationen.

Die Klappkarten werden auf die Rückseite des Schuhkartontheaters geklebt. Vor dem musikalischen Märchenspiel werden die Figuren und ihre Instrumente vorgestellt. Dazu wird die Rückseite des Schuhkartontheaters gezeigt und zu jeder Figur das entsprechende Instrument präsentiert. Die »Bühne« bleibt so lange verborgen und wird erst nach der Instrumenten-Vorstellung zum Publikum gedreht.

Ablauf

Die Kinder falten jeden Tonpapierstreifen Ecke auf Ecke zu einer Klappkarte. Auf die Außenseite kleben sie je eine ausgeschnittene Schattenfigur. Wer mag, ergänzt den Namen der Figur. Außerdem schneiden die Kinder die Instrumentenbildchen aus.

Hören Sie nun mit der ganzen Klasse die Musikbeispiele zu jeder Figur. Hängen Sie dazu das passende Figurenbild an die Tafel.

Lassen Sie die Kinder nach jedem Musikbeispiel beschreiben, was sie gehört haben und wie die Musik auf sie gewirkt hat:

- \ War die Musik eher hell oder dunkel, eher hoch oder tief?
- \ War die Musik eher schnell oder langsam?
- \ War die Musik eher fröhlich oder ernst, lustig oder bedrohlich?
- \ Ermuntern Sie die Kinder, den Klang des Instrumentes ganz genau zu beschreiben.
- \ Wurde das Instrument bereits erkannt?
- \ Wer findet das passende Instrumentenbild und hängt es zu der Figur an die Tafel?

Nennen Sie den Kindern den Instrumentennamen.

Lassen Sie die Kinder überlegen, warum Prokofjew sich ausgerechnet dieses Instrument zu der Figur ausgesucht hat. Warum passt das Instrument so gut?

Nach jeder Instrumentenvorstellung legen die Kinder das Instrumentenbild in die passende Karte, um es später hinein zu kleben.

Zum Schluss schreiben die Kinder den jeweiligen Instrumentennamen unter das Instrumentenbild in der Klappkarte.

Tipp

In Gruppen recherchieren die Kinder in Büchern oder im Internet zu ihrem Instrument und erstellen Lernplakate. Diese werden der ganzen Klasse präsentiert.

Ältere Schüler:innen finden in den Instrumenten-Steckbriefen weitere Informationen. Die Klappkarten können so mit zusätzlichem Wissen angereichert werden.

Nun können die Klappkarten auf die Rückseite des Schuhkartontheaters geklebt werden.

In kleinen Gruppen oder in Partnerarbeit üben die Kinder die Figuren- und Instrumentenvorstellung.

INSTRUMENTENKARTEN

Lies dir die Steckbriefe gut durch.

Schreibe in jeden Steckbrief, welche Figur durch das Instrument vertont wird.



Querflöte

Alter	seit 1830
Vorfahren	seit 35000 Jahren: »Knochenflöte«
Familie	Holzblasinstrumente
Farbe	silber
Material	Metall
Größe	67 cm
Klang	hell, silbrig

In »Peter und der Wolf« repräsentiert sie



Oboe

Alter	seit 1860
Vorfahren	Doppelrohrblattinstrumente seit 3000 v. Chr.
Familie	Holzblasinstrumente
Farbe	schwarz
Material	Holz mit silbernen Klappen, Doppelrohrblatt
Größe	65 cm
Klang	nasal, hoch

In »Peter und der Wolf« repräsentiert sie



Klarinette

Alter	seit 1860
Vorfahren	Rohrblattinstrumente seit 3000 v. Chr.
Familie	Holzblasinstrumente
Farbe	schwarz, selten braun
Material	Holz mit silbernen Klappen, Mundstück mit einfachem Rohrblatt
Größe	66 cm lang
Klang	samtig, warm

In »Peter und der Wolf« repräsentiert sie



Fagott

Seit	1830
Vorfahren	seit 1518
Familie	Holzblasinstrumente
Farbe	rotbraun oder braun
Material	Holz mit silbernen Klappen, silberner S-Bogen mit Doppelrohrblatt
Größe	250 cm lang
Klang	nasal, tief
In »Peter und der Wolf« repräsentiert es	



Horn

Alter	seit 1814
Vorfahren	seit dem Mittelalter: »Jagdhorn«
Familie	Blechblasinstrumente
Farbe	gold
Material	Metall
Größe	370 cm lang (auseinandergerollt)
Klang	klar, warm, manchmal gefährlich
In »Peter und der Wolf« repräsentiert es	



Violine

Alter	seit 1540
Vorfahren	seit 9. Jahrhundert
Familie	Streichinstrumente
Farbe	braun
Material	Holz mit Metallsaiten, Bogen aus Holz mit Pferdehaar
Größe	35,5 cm lang ohne Hals
Klang	hell, singend
In »Peter und der Wolf« repräsentiert sie	
Dabei spielen auch ihre anderen Familienmitglieder mit:	die Bratsche, das Cello und der Kontrabass.



Pauke

Alter	seit 1870
Vorfahren	seit 13. Jahrhundert
Familie	Schlaginstrumente
Farbe	Kupferfarben
Material	Kupfer, Fell
Größe	80 cm hoch, 52 – 76 cm Durchmesser
Klang	voll
In »Peter und der Wolf« repräsentiert sie	

Kommentar für Lehrkräfte

WÜRFELSPIEL: SPIELBRETT

Peter und der Wolf

Ein Würfelspiel für 2 bis 4 Mitspielende

Material

Spielplan

Buntstifte

Ereigniskarten (ggf. auf
farbiges Papier kopiert)

Schere

Spielfiguren

Würfel

Spielvorbereitung

Kopieren Sie den Spielplan in gewünschter Anzahl und lassen Sie ihn von den Kindern farbig gestalten.

Die Ereigniskarten werden entlang der Linien ausgeschnitten, gut gemischt und verdeckt neben den Spielplan gelegt.

Arbeitsblatt für Schüler:innen

WÜRFELSPIEL: SPIELBRETT UND SPIELANLEITUNG

Spielidee

Wer schafft es als Erster, den Wolf in den Wildpark zu bringen?
Mit etwas Glück kannst du deinen Weg sogar abkürzen.

Spielregeln

Die Spielregeln sind ähnlich wie bei »Mensch ärgere dich nicht«.

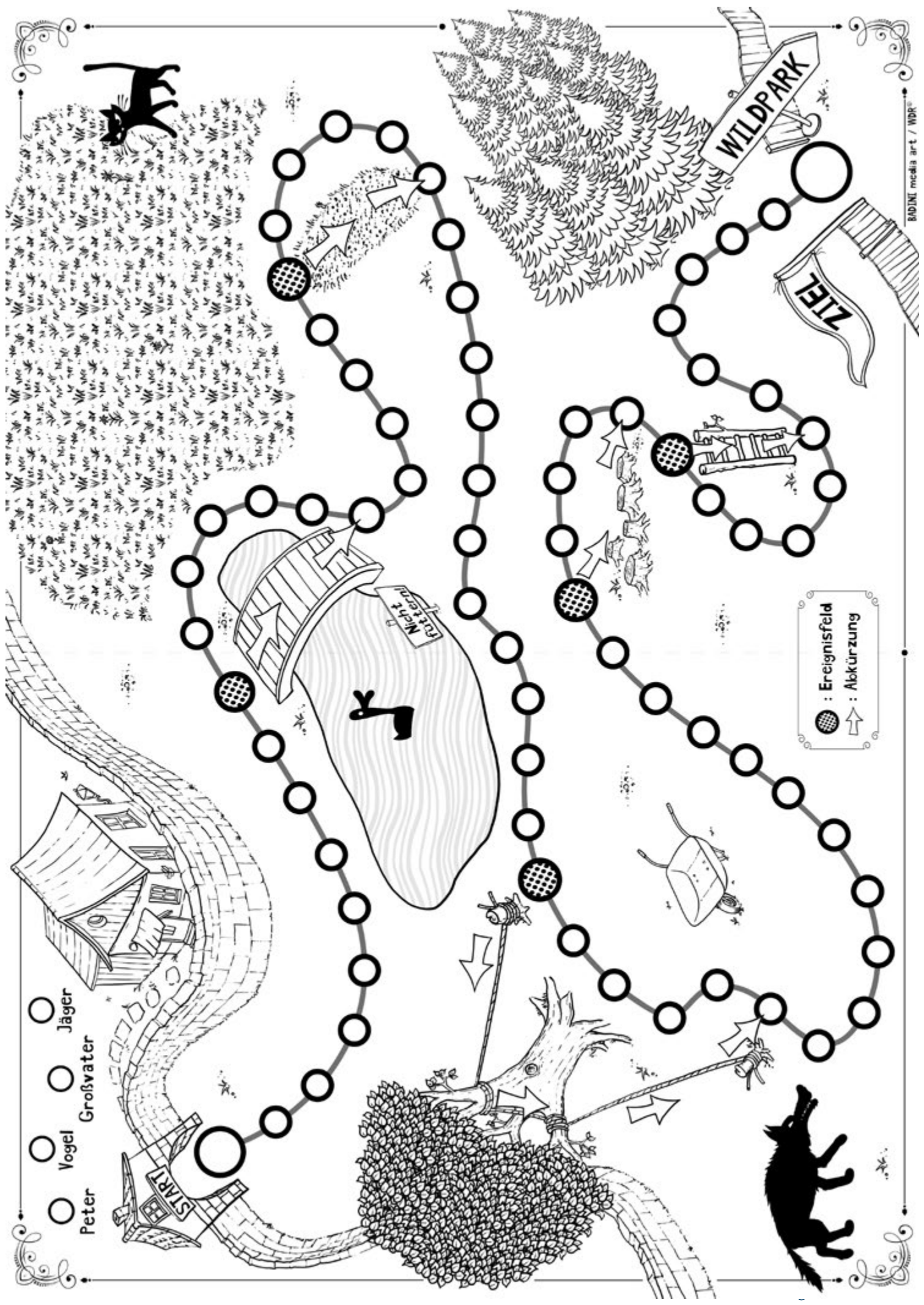
Die jüngste Person beginnt. Ihr würfelt im Uhrzeigersinn immer abwechselnd. Bis zur jeweils ersten 6 darf jede:r Mitspieler:in dreimal würfeln. Sobald du eine 6 würfelst, stellst du deine Spielfigur auf das Startfeld! Würfe direkt noch einmal und gehe los in Großvaters Garten.

Nach einer 6 darf nur zu Beginn des Spiels noch einmal gewürfelt werden!

Es darf immer nur eine Figur auf einem Spielfeld stehen. Steht bereits eine Figur auf deinem Feld, darfst du die Figur überspringen.

Kommst du auf ein Ereignisfeld, nimmst du eine Ereigniskarte vom Stapel und liest sie deinen Mitspieler:innen laut vor. Wenn du die Aufgabe richtig lösen kannst, darfst du den Weg abkürzen.

Gewonnen hat, wer zuerst den Wildpark erreicht hat.



- Peter
- Vogel
- Großvater
- Jäger

○ : Ereignisfeld
 ↑ : Abkürzung

Arbeitsblatt für Schüler:innen

WÜRFELSPIEL: EREIGNISKARTEN

Schneide die Ereigniskarten ordentlich entlang der Linien aus.

Welches Instrument spielt den Vogel?	Watschele wie eine Ente einmal um eure Tischgruppe herum.
Welches Instrument spielt die Ente?	Gehe auf Samtpfoten wie eine Katze einmal um eure Tischgruppe herum.
Welches Instrument spielt die Katze?	Flattere wie ein Vogel einmal um eure Tischgruppe herum.



<p>Welches Instrument spielt den Großvater?</p>	<p>Schleiche wie ein Wolf einmal um eure Tischgruppe herum.</p>
<p>Welches Instrument spielt den Wolf?</p>	<p>Hopse wie der mutige Peter einmal um eure Tischgruppe herum.</p>
<p>Welches Instrument spielt die Jäger?</p>	<p>Klatsche dreimal wie laute Gewehrschüsse in die Hände.</p>
<p>Welches Instrument spielt Peter?</p>	<p>Wie heißt der Komponist von »Peter und der Wolf«?</p>
<p>Zwitschere wie ein Vogel.</p>	<p>Gehe langsam wie der Großvater einmal um eure Tischgruppe herum.</p>



Quake wie eine Ente.

Heule wie ein Wolf.

Miaue wie eine Katze.



IMPRESSUM

Herausgegeben von

Westdeutscher Rundfunk Köln
Anstalt des öffentlichen rechts
Marketing
Appellhofplatz 1
50667 Köln

Redaktion

Mirjam von Jarzebowski

Text

Annette Willuweit

September 2021

Bildnachweise

S. 6: Familienfoto der Familie Prokofjew © WDR/Livret de famille de Prokofiev

S. 6: Prokofjew beim Komponieren © WDR/INTERFOTO

S. 13, 16 ff.: Ausschneidefiguren © WDR/BADINI media art

S. 21 ff.: Instrumentenfotos © WDR

S. 25: Spielbrett © WDR/BADINI media art